

316340-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Verlängerung der Bahnstufunterführung am Donauwörther Bahnhof - Ingenieurleistungen Objektplanung Ingenieurbauwerke - Tunnelbauwerke, Fachplanung Tragwerksplanung und Objektplanung Ingenieurbauwerke
OJ S 94/2025 16/05/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Große Kreisstadt Donauwörth

E-Mail: marco.schwartz@donauwoerth.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Verlängerung der Bahnstufunterführung am Donauwörther Bahnhof - Ingenieurleistungen Objektplanung Ingenieurbauwerke - Tunnelbauwerke, Fachplanung Tragwerksplanung und Objektplanung Ingenieurbauwerke

Beschreibung: Die Stadt Donauwörth beabsichtigt am Bahnhof Donauwörth die Personenunterführung mit einem südlichen Ausgang an der Industriestraße zu verlängern und auszubauen. Die Deutsche Bahn AG hat den Donauwörther Bahnhof im Jahr 2024 barrierefrei ausgebaut. Im Zuge dieser Arbeiten wurde die bestehende Bahnstufunterführung verlegt und bis zum letzten Bahnsteig neugebaut. In Absprache mit der DB möchte die Stadt Donauwörth die Planungsleistungen für den Weiterbau der Bahnstufunterführung bis zur Industriestraße im Süden des Bahnhofs beauftragen. Geplant ist die Weiterführung der Fußgängerunterführung unter den Bahngleisen hindurch mit Ausgang an der Industriestraße auf städtischem Grund. Die Länge der Unterführung wird etwa 100 m betragen, die Breite beträgt etwa 6 m. Gegenstand des VgV-Verfahrens sind das Tunnelbauwerk (Objektplanung Ingenieurbauwerke), der Leitungsbau (Objektplanung Ingenieurbauwerke) sowie die Fachplanung Tragwerksplanung. Die Ausführung erfolgt in einem Zug. Die Baukosten (KG 300+400) werden vorläufig auf 14 Mio. EUR geschätzt. Die Förderung der Maßnahme nach FAG Bund, BayFAG und GVFG wurde bereits mit den Fördergebern abgestimmt und in Aussicht gestellt. Eine Beschreibung im Detail kann den Vergabeunterlagen - Anlage 01 Präambel entnommen werden.

Kennung des Verfahrens: ef77e2cd-2b95-42fa-b86b-e2f951ee4f07

Interne Kennung: DON-BHF-2025

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau
, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstr. 34
Stadt: Donauwörth
Postleitzahl: 86609
Land, Gliederung (NUTS): Donau-Ries (DE27D)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4D6X5KTN

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: Die Ausschlusskriterien sind unter Punkt 5.1.9 der Bekanntmachung
(Kriterium 1: Eignung zur Berufsausübung) genannt. Es gelten zusätzlich die gesetzlichen
Ausschlusskriterien nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Verlängerung der Bahnstufunterführung am Donauwörther Bahnhof -
Ingenieurleistungen Objektplanung Ingenieurbauwerke - Tunnelbauwerke, Fachplanung
Tragwerksplanung und Objektplanung Ingenieurbauwerke
Beschreibung: Verfahrensgegenstand ist die gemeinsame Beauftragung von: a)
Objektplanung Ingenieurbauwerke nach HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 3, Gruppe 6
Tunnelbauwerke - stufenweise Beauftragung der Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis
9, - vorerst nur Stufe 1 mit LPH 1+2 einschl. zugehöriger Besonderer Leistungen - weitere
Stufen gem. vorliegendem Vertragsmuster nach HIV-KOM Ingenieurvertrag - Besondere
Leistungen je Beauftragungsstufe siehe Vergabeunterlagen Anlage 03 (Muster-Einladung
Stufe 2). b) Fachplanung Tragwerksplanung nach HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 1 - stufenweise
Beauftragung der Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 6, - vorerst nur Stufe 1 mit LPH
1+2 einschl. zugehöriger Besonderer Leistungen - weitere Stufen gem. vorliegendem
Vertragsmuster nach HIV-KOM Ingenieurvertrag - Besondere Leistungen je
Beauftragungsstufe siehe Vergabeunterlagen Anlage 03 (Muster-Einladung Stufe 2). c)
Objektplanung Ingenieurbauwerke nach HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 3, Gruppe 1 / 2 und 4
"Leitungsbau" - stufenweise Beauftragung der Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9, -
vorerst nur Stufe 1 mit LPH 1+2 einschl. zugehöriger Besonderer Leistungen - weitere Stufen
gem. vorliegendem Vertragsmuster nach HIV-KOM Ingenieurvertrag - Besondere Leistungen
je Beauftragungsstufe siehe Vergabeunterlagen Anlage 03 (Muster-Einladung Stufe 2). d)
Übergeordnete Leistungen siehe Vergabeunterlagen Anlage 03 (Muster-Einladung Stufe 2).
Es liegen erste Vorüberlegungen der DB zur Erweiterung der Personenunterführung vor.
Diese sind Grundlage für die weitere Bearbeitung. Die Zielfindungsphase nach BGB ist mit
den im VgV vorliegenden Unterlagen abgeschlossen ist. Es wurden noch keine
Planungsleistungen nach HOAI Objektplanung erbracht. Die Beauftragung erfolgt ab
Leistungsphase 1 je Fachdisziplin. Die ausgeschriebenen Leistungsbilder sollen an einen

Auftragnehmer beauftragt werden, jedoch als jeweils eigenes Objekt. Vertragsgegenstand sollen sowohl die Grundleistungen Ingenieurbauwerke - Tunnelbauwerke, Ingenieurbauwerke - Leitungsbau, sowie die Tragwerksplanung sein, jeweils mit den zugehörigen Besonderen Leistungen. Die Beauftragung und Realisierung der geplanten Planungs- und Baumaßnahme sind in Zeit und Umfang von der Förderzusage und damit finanziellen Absicherung abhängig. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung, sowie die Beauftragung mit weiteren Stufen oder Besonderen Leistungen, besteht nicht. Die wesentlichen Informationen können den Vergabeunterlagen Stufe 1 entnommen werden. Weitere Unterlagen werden den ausgewählten Bietern erst mit Einladung in Stufe 2 zur Verfügung gestellt. Hinweis: Mit Inkrafttreten der neuen Fassung der HOAI 2021 zum 01.01.2021 ist die Bindung an Mindest- und Höchstsätze aufgehoben. Die Honorartafeln der HOAI 2021 weisen Orientierungswerte aus. Das Honorar richtet sich nach der Vereinbarung, die die Vertragsparteien in Textform treffen. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass gemäß § 7 HOAI ein höheres oder niedrigeres Honorar als die in den Honorartafeln der HOAI festgelegten Orientierungswerte vereinbart werden kann. Sofern keine Vereinbarung getroffen wurde, gilt für die Grundleistungen der jeweilige Basishonorarsatz als vereinbart.
Interne Kennung: DON-BHF-2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau , 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die angegebene Laufzeit ist geschätzt und ist abhängig von der späteren tatsächlichen Leistungserbringung und baulichen Umsetzung. Die Laufzeit beinhaltet nicht die Dauer für den Anspruch auf Mängelbeseitigung nach § 13 VOB/B.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstr. 34

Stadt: Donauwörth

Postleitzahl: 86609

Land, Gliederung (NUTS): Donau-Ries (DE27D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 52 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: a) Die Vergabeunterlagen sind einsehbar und stehen zum

kostenlosen Download unter der gewählten Vergabepattform des AG zur Verfügung. b)

Enthalten die Teilnahmeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor dem

Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge in Textform darauf hinzuweisen. c) Die

Bewerbungsunterlagen sind nach der in den Eignungskriterien unter 5.1.9 vorgegebenen

Reihenfolge und Nummerierung zu gliedern. Zur Bewertung ist eine schriftliche Aussage zu

jedem Unterpunkt notwendig. (Siehe auch Vergabeunterlagen - Anlage 02: Wertungsmatrix Stufe 1) d) Gesonderte Formulare (z.B. Teilnahmeanträge) werden nicht ausgegeben bzw. sind nicht erforderlich. e) Werden mehr Referenzen als gefordert eingereicht, erfolgt eine beliebige Auswahl durch die Vergabestelle. Die Bewerber werden hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Auswahl nicht danach erfolgt, dass eine höchstmögliche Punktzahl erzielt wird. f) Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, und ist nach einer objektiven Auswahl, entsprechend den zugrunde gelegten Kriterien, die Anzahl der Bewerber die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden zu hoch (exakt gleiche bzw. Höchstpunktzahl), behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß §75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen g) Bei weniger als drei Bewerbern nach Eignungsprüfung in der 1. Stufe, behält sich der Auftraggeber vor, die 2. Stufe mit einer geringeren Anzahl durchzuführen. h) Datenschutzhinweis: Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch Personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Auftraggeber, Verfahrensbetreuer und weitere beteiligte Behörden verwenden diese Daten ausschließlich für dieses Verfahren und geben diese nicht an Dritte weiter. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. Weitere Auskünfte zum Datenschutz sind unter dem Link <https://www.donauwoerth.de/footer-navigationen/gesetzliches/datenschutz> einsehbar.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eignung zur Berufsausübung // a) fristgerechter Eingang der Bewerbung über die vorgegebene Vergabepattform des Auftraggebers § 53 VgV (Ausschlusskriterium), // b) Wurde die Bewerbung digital auf der vorgegebenen Vergabepattform entsprechend den geforderten Mitteln (VGV §10) eingereicht? (Ausschlusskriterium) // c) Nachweis über die Eintragung in das "Verzeichnis der präqualifizierten Unternehmen" der Deutsche Bahn AG (Status "Präqualifiziert", "Präqualifiziert mit Auflagen"), um auf Grund und Boden der DB zu planen bzw. zu bauen. (Ausschlusskriterium) // d) Erklärung, dass Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen, oder Einheitliche europäische Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV (Ausschlusskriterium). Die Europäische Kommission stellt einen kostenlosen Webdienst zur Verfügung unter: <https://espd.eop.bg> // e) Nachweis der Berufszulassung des Bewerbers nach § 44 VgV und § 75 VgV, // f) Nachweis der Unterschriftsberechtigung bei juristischen Personen nach § 43 VgV, // g) Erklärung, dass kein Interessenkonflikt nach § 6 VgV besteht, // h) Erklärung, dass kein Bezug zu Personen, Organisationen oder Einrichtungen, denen die Auftragsvergabe nach Art. 1 Nr. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 vom 08.04.2022 (neuer Art, 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014) verboten ist, vorliegt. // i) Abgabe eines Firmen- oder Büroprofils mit Angabe zur Gründung, Gesellschaftsform, Eigentümer und evtl. Tochtergesellschaften und Standorten, Handelsregisterauszug mit Aussage, ob das Unternehmen ein KMU ist. // j) Will sich ein Bewerber (auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft) auf die Leistungsfähigkeit Dritter (Nachunternehmer/NU oder Freie Mitarbeiter/FMA) berufen § 36 / 46 VgV, so ist jeweils gesondert durch diese nachzuweisen: // j.1) Verpflichtungserklärung zur Eignungslleihe § 47 VgV, // j.2) Angabe welche Teile des Auftrags als Unterauftrag bearbeitet werden VgV § 46 (3) Nr. 10, // j.3) Erklärung zu 1.c.+d.

durch den FMA oder NU selbst bzw. Bestätigung der Übernahme der Verantwortung durch den Hauptbewerber. (zu 1.c.: bei Einsatz von NU oder FMA muss mindestens der Hauptauftragnehmer von der DB präqualifiziert sein) // j.4) Erbringung der Nachweise zu 1.e bis 1.i und zu 2. (Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit) durch den FMA oder NU selbst bzw. Bestätigung der Übernahme der Verantwortung durch den Hauptbewerber. // k) Bei Bieter- oder Bergergemeinschaften nach § 43/53 VgV) sind je Mitglied anzugeben: // k.1) Namen der Partner mit Firmen- oder Büroprofil, // k.2) Erklärung zur Rechtsform, // k.3) Angabe der vollständigen Unternehmensbezeichnung durch jedes Mitglied, // k.4) Benennung eines bevollmächtigten Vertreters, // k.5) Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung durch jedes Mitglied, // k.6) Organigramm zur Leistungserbringung, // k.7) Erklärung zu 1.c.+d. und Erbringung der Nachweise der Unterpunkte 1.e) bis i) getrennt durch jedes Mitglied bzw. für die Bietergemeinschaft (zu 1.c.: bei der Bewerbung als Bietergemeinschaft muss mindestens der Hauptauftragnehmer bzw. bevollmächtigte Vertreter von der DB präqualifiziert sein) // k.8) Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit nach 2.) getrennt durch jedes Mitglied bzw. für die Bietergemeinschaft // l) Erklärung zu Fristverkürzung: Einverständniserklärung, dass gemäß § 17 Abs. 7 VgV die Angebotsfrist (Frist zur Einreichung der Erstangebote / Stufe 2) verkürzt werden kann.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit // a)

Ingenieurbauwerke: Der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Bewerbung eine Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer nachweisen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 2.000.000 EUR für sonstige und Sachschäden mindestens 2.000.000 EUR beträgt. Es sind mind. 2 Schadensfälle je Jahr abzudecken (2-fache Maximierung im Versicherungsjahr). Eine projektbezogene Aufstockung im Auftragsfall kann akzeptiert werden, eine Bestätigung ist schriftlich vorzulegen / zu erklären. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. // b)

Tragwerksplanung: Der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Bewerbung eine Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer nachweisen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 2.000.000 EUR für sonstige und Sachschäden mindestens 2.000.000 EUR beträgt. Es sind mind. 2 Schadensfälle je Jahr abzudecken (2-fache Maximierung im Versicherungsjahr). Eine projektbezogene Aufstockung im Auftragsfall kann akzeptiert werden, eine Bestätigung ist schriftlich vorzulegen / zu erklären. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. // Sofern der Nachweis zu 2.a. und 2.b. im Ganzen über 1 Police erfolgt, ist die Deckung jeweils in Summe für beide Fachdisziplinen zusammen nachzuweisen. // c) Erklärung über den jährlichen Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre des Bewerbers in EUR brutto für die ausgeschriebenen Dienstleistungen (hier: in Summe für Objektplanung Ingenieurbauwerke + Fachplanung Tragwerksplanung). // Die maximal zu erreichende Punktzahl für das Kriterium 2. ergibt sich aus der Summe der o. g. Kriterien zu insgesamt: 10 Punkte. Ein Muster der detaillierten Wertungsmatrix mit der Gewichtung der einzelnen Auswahl- und Unterkriterien ist den Vergabeunterlagen - Anlage 02 zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit // 3.a. Personelle Qualifikation / Berufliche Leistungsfähigkeit: Angabe der Zahl der Beschäftigten des Bewerbers im jährlichen Mittel der letzten drei Jahre für die aus-geschriebene Dienstleistung (hier: in Summe für Objektplanung Ingenieurbauwerke + Fachplanung Tragwerksplanung) // - Führungskräfte (einschl. Projektleiter/innen) // - sonst. fest angestellte Beschäftigte (ohne Führungskräfte, ohne Auszubildende) // Angabe Name, Qualifikation // - einer projektverantwortlichen Person über die gesamte Projektdauer // Die maximal zu erreichende Punktzahl für das Kriterium 3.a. ergibt sich aus der Summe der o. g. Kriterien zu insgesamt: 10 Punkte. /// 3.b. Referenzobjekte / Technische Leistungsfähigkeit: // Angabe / Beschreibung selbst erbrachter Leistungen bei insg. vier Referenzen die mit der Komplexität der Planungsanforderungen der Bauaufgabe vergleichbar sind. // Referenz 1: Objektplanung Ingenieurbauwerke vergleichbar Tunnelbauwerke unter Gleisanlagen // Referenz 2: Objektplanung Ingenieurbauwerke vergleichbar Zugangsbauwerk // Referenz 3: Fachplanung Tragwerksplanung vergleichbar Bauwerke unter Gleisanlagen // Referenz 4: Objektplanung Ingenieurbauwerke vergleichbar Leitungsbau // je Referenz sind anzugeben: - Projektname / kurze Projektbeschreibung in Wort / Bild // - Erläuterung über die Vergleichbarkeit der Komplexität der Planungsanforderungen der Referenz mit der Aufgabenstellung // - Angabe Zeitpunkt der Inbetriebnahme / Nutzungsaufnahme (siehe geforderte Mindeststandards) // - Angabe Bauherr (Anschrift, Name, Telefonnummer Ansprechpartner), // - Vertragsverhältnis zum Bauherrn (AG), z. B. direkter Vertragspartner, Mitglied einer ARGE, oder Nachunternehmer, etc. // - Projektleiter/in des Bewerbers, // - Angaben zur eigenen Honorierung (z.B. Einordnung nach HOAI Parameter bzw. Honorar in EUR) der selbst erbrachten Leistungen // - Angabe der Projekttermine (z.B. Bearbeitungszeit, Planung, Bauausführung etc.) // - Angabe der Baukosten nach DIN 276 (1. Ebene) // - Angabe projektbezogener Kennzahlen (z.B. Länge, Durchmesser in m / Fläche in m² / Volumen in m³ / etc.) // - Angabe der selbst erbrachten Leistungen (LPH nach HOAI) insb. bei noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben mit Angabe des aktuellen Leistungsstandes entspr. den LPH der HOAI, bei Projekten in ARGE oder mit/als NU Angabe der selbst erbrachten Teilleistungen entspr. den LPH nach HOAI. // Bei 3.b. kann ein Referenzprojekt ein oder auch mehrere der geforderten Referenzkriterien erfüllen (Mehrfachnennung ist möglich), die o.g. Angaben sind dann gesondert für das jeweils zutreffende Kriterium bzw. die zugehörige Teilplanungsleistung anzugeben. // Die maximal zu erreichende Punktzahl für das Kriterium 3.b. ergibt sich aus der Summe der o. g. Kriterien zu insgesamt: 104 Punkte. /// 3.c. Besondere technische Leistungsfähigkeit // Nennung und Beschreibung der besonderen technischen Fähigkeiten bei je 2 Referenzen vergleichbarer Komplexität der Planungsanforderung zur Bauaufgabe zum Nachweis folgender Besonderen Qualifikationen / Erfahrungen: // 1. Erfahrung in der Planung und Ausführung bei laufendem Eisenbahnbetrieb oder vergleichbar (mind. 1x für Objektplanung Ingenieurbauwerke und 1x für Fachplanung Tragwerksplanung) // 2. Kenntnisse und Erfahrungen mit Förderverfahren vergleichbar nach FAG Bund, BayFAG und GVFG, etc. // 3. Erfahrung in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern. // Bei 3.c.) kann eine Referenz ein od. auch mehrere der geforderten Referenzkriterien erfüllen, die o.g. An-gaben sind dann gesondert für das jeweils zutreffende Kriterium anzugeben. Die maximal zu erreichende Punktzahl für das Kriterium 3.c. ergibt sich aus der Summe der o. g. Kriterien zu insgesamt: 16 Punkte. /// 3.d. Technische Leistungsfähigkeit - Ausstattung // Erklärung zur techn. Leistungsfähigkeit durch Angabe der Anzahl und Ausstattung, Geräte, fachtechnische Ausrüstung (insbes. Hard-/Software, Rechnerart etc.). // Die maximal zu erreichende Punktzahl für das Kriterium 3.d. ergibt sich aus der Summe der o. g. Kriterien zu insgesamt: 5 Punkte. /// Geforderte Mindeststandards zu 3.: Gewertet werden Referenzen für 3.b) und 3.c)

nur wenn die Inbetriebnahme ab / nach dem 01.01.2010 erfolgte. - Die Vergleichbarkeit der Referenzen für 3.b) und 3.c) hinsichtlich Schwierigkeit, Größe und Umfang ist vom Bewerber zu belegen (Textbeschreibung/ Bilder). Die bloße Benennung einer Projektbezeichnung ohne nähere Aussage ist nicht ausreichend. - Referenz 1 zu 3.b. muss vergleichbar mit einem konstruktiven Ingenieurbauwerk für Verkehrsanlagen - "Tunnelbauwerk unter Gleisen" sein (nach HOAI Teil 3, Abschnitt 3 bzw. Anlage 12.2 Gruppe 6, vgl. Bahnhofskategorie 4) - Referenz 3 zu 3.b. muss vergleichbar mit einer Tragkonstruktion / Ingenieurbauwerk unter Gleisen sein (nach HOAI Teil 4, Abschnitt 1, vgl. Bahnhofskategorie 4) - Referenz 4 zu 3.b. muss vergleichbar mit Leitungs- und Kabelbau nach HOAI Teil 3, Abschnitt 3, Gruppe 1 / 2 und 4 sein. - Laufende Bauvorhaben werden für die Leistungsphasen nach HOAI gewertet, die bereits vollständig abgeschlossen wurden; nicht vollständig erbrachte LPH werden im Verhältnis des v.H.-Satzes nach HOAI (Fassung der Beauftragung) je LPH zur Gesamtpunktzahl (hier: LPH 2-8 (IngBau) bzw. LPH 2-6 (TWP) = 10 Punkte) in Abzug gebracht - Bauabschnitte einer Gesamtmaßnahme werden als Einzelmaßnahme gewertet, wenn sie gesondert abgerechnet werden. Die geforderten Angaben dürfen dann nur diesen Bauabschnitt erfassen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 135,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sind die angegebenen Mindestanforderungen bei einem Kriterium nicht erfüllt, wird die Bewerbung nicht berücksichtigt. Die mit dem Teilnahmeantrag vom Bewerber zu machenden Angaben zu den Kriterien werden zur Auswahl, der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber mit einer Punktesystematik bewertet. Die maximal zu erreichende Gesamtpunktzahl für die Eignungskriterien 1-3 ergibt sich aus der Summe der genannten Kriterien unter 5.1.9. zu insgesamt: 145 Punkten. Der den einzelnen Kriterien zugehörige Bewertungsmaßstab zur Erfüllung der jeweiligen Anforderungen sowie die Wichtungen der einzelnen Kriterien im Detail sind der Anlage 02 "Wertungsmatrix Stufe 1" zu entnehmen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 0. Bürovorstellung

Beschreibung: Gewichtung: max. 20 Punkte // Unterkriterien siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1. Fachkunde und Qualifikation

Beschreibung: Gewichtung: max. 40 Punkte // Unterkriterien siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2. Projektabwicklung, Organisation, Qualitätssicherung, Dokumentation

Beschreibung: Gewichtung: max. 30 Punkte // Unterkriterien siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3. Methoden der Kosten- und Terminsteuerung

Beschreibung: Gewichtung: max. 30 Punkte // Unterkriterien siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 4. Verfügbarkeit, Kapazitäten, Präsenz

Beschreibung: Gewichtung: max. 15 Punkte // Unterkriterien siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 5. Gesamteindruck Präsentation / Eindruck verantwortliche Personen

Beschreibung: Gewichtung: max. 30 Punkte // Unterkriterien siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 6. Honorarangebot

Beschreibung: Gewichtung: max. 35 Punkte // Punkteermittlung siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/06/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D6X5KTN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D6X5KTN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/06/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D6X5KTN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können nach § 56 VgV zum Ausschluss führen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gesetzliche Grundlagen bilden die Bestimmungen über den Werkvertrag nach BGB. Die Beauftragung und Realisierung der geplanten Planungs- und Baumaßnahme sind in Zeit und Umfang von der Förderzusage und damit finanziellen Absicherung abhängig. Der Vertrag wird nach dem Ingenieurvertrag (HIV-KOM) getrennt für Ingenieurbauwerke - Tunnelbauwerke, Ingenieurbauwerke - Leitungsbau, und Tragwerksplanung jeweils einschl. AVB und ZVB geschlossen. Die drei Vertragsmuster können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nach GWB § 160 (3) unzulässig, sofern: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens, bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GK Projektmanagement, VgV-Betreuung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Große Kreisstadt Donauwörth

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Große Kreisstadt Donauwörth
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Rathausgasse 1
Stadt: Donauwörth
Postleitzahl: 86609
Land, Gliederung (NUTS): Donau-Ries (DE27D)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Herr Marco Schwartz
E-Mail: marco.schwartz@donauwoerth.de
Telefon: +49 906789616
Internetadresse: <https://www.donauwoerth.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: GK Projektmanagement, VgV-Betreuung
Registrierungsnummer: DE 256 059 539
Postanschrift: Bismarckstraße 17
Stadt: Kitzingen
Postleitzahl: 97318
Land, Gliederung (NUTS): Kitzingen (DE268)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Herr Michael Kunz
E-Mail: info@gk-projektmanagement.de
Telefon: +49 93212672930
Internetadresse: <https://www.gk-projektmanagement.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern
Registrierungsnummer: DE 811335517
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b8ff602b-b693-4da6-9877-33c47d139cfc - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/05/2025 12:12:45 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 316340-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 94/2025
Datum der Veröffentlichung: 16/05/2025